

Prof. Dr. med. Hans Drexler

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2014



E-Mail: Hans.Drexler(at)ipsum.uni-erlangen.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:

Prof. Dr. med. Hans Drexler
Direktor des Instituts und der Poliklinik
für Arbeits- Sozial- und Umweltmedizin
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Schillerstraße 25/29
91054 Erlangen

Akademischer und beruflicher Werdegang:

1977 - 1984	Medizinstudium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Famulatur im District Hospital Cambden (Australien) PJ in der Chirurgischen Klinik des Kantonspitals Winterthur (Schweiz)
1984	Medizinisches Staatsexamen und Approbation als Arzt
1984	Promotion zum Doktor der Medizin an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
1984	Assistenzarzt an der Schloßbergklinik Oberstaufen (Innere Medizin)
1985	Assistenzarzt an der 5. Medizinischen Klinik des Klinikums Nürnberg
1986 - 1990	Assistenzarzt an der Klinik für Dermatologie und Allergologie der Stadt Augsburg
1990	Facharztanerkennung Haut- und Geschlechtskrankheiten
1990 - 1995	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg
1991	Zusatzbezeichnung Allergologie
1993	Facharztanerkennung Arbeitsmedizin
1994	Habilitation im Fach Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin
1994	Zusatzbezeichnung Umweltmedizin
1995 - 1997	wissenschaftlicher Oberassistent am Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universität Erlangen-Nürnberg
1997 - 2000	Universitätsprofessor und Direktor des Instituts für Arbeitsmedizin der RWTH Aachen

seit 2000	Direktor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der FAU Erlangen-Nürnberg
2003	Zusatzbezeichnung Sozialmedizin

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Dermatotoxikologie
- Biologisches Monitoring
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Ausgewählte Funktionen in wissenschaftlichen Institutionen und Beratungsgremien:

- Präsident der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin e. V.
- Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie e. V.
- Sprecher des Bayerischen Aktions- und Forschungsverbundes Public Health e. V.
- Vorsitzender des interdisziplinären Zentrums für Public Health der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg
- Studiendekan der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität
- Mitglied der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft,
- Leiter der Arbeitsgruppe Aufstellung von Grenzwerten in biologischem Material der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied der Arbeitsgruppe Hautresorption der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied der Arbeitsgruppe Aufstellung von MAK-Werten der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied in der Arbeitsgruppe "Haut und Allergie" der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Mitglied des Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) des Bundesministers für Arbeit und Soziales
- Mitglied des UA III des AGS
- Mitglied im Ärztlichen Sachverständigenbeirat „Berufskrankheiten“ beim Bundesminister für Arbeit und Soziales
- Mitglied im Fachkollegium (Sektion 4) der DFG als Vertreter der Toxikologie/Arbeitsmedizin

Auszeichnungen:

- | | |
|------|---|
| 1996 | E. W. Baader-Preis der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin |
| 2007 | Innovationspreis der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM, Prof. Dr. Jürgen Angerer, Dipl.-Ing. Karl Heinz Schaller und Prof. Dr. Hans Drexler) |
| 2009 | Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um die Gesundheit |

[Stand 16.06.2014]